



Wohnen und Wohlfühlen bei bester Pflege

*Das Ludwig-Frank-Haus
AWO-Seniorenzentrum in Lahr*



Seniorenzentrum
Ludwig-Frank-Haus

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

niemandem fällt es leicht, sein gewohntes Zuhause zu verlassen, ganz besonders im Alter sind damit Ängste verbunden.

Kann unser Seniorenzentrum zu einem neuen Zuhause werden, in dem man sich sicher und geborgen fühlt bei gleichzeitiger guter Pflege und Betreuung?

Mit vorliegender Broschüre wollen wir Ihnen helfen, diese Frage für sich zu beantworten, und Ihnen einen kleinen Einblick geben in das Leben im Ludwig-Frank-Haus.

In unserer Hausbroschüre informieren wir Sie über das breite Spektrum unserer Betreuungs-, Aktivierungs- und Versorgungsangebote sowie über die baulichen und räumlichen Rahmenbedingungen.

Sie erfahren Wichtiges über die Betreuung pflegebedürftiger Bewohnerinnen und Bewohner, über die Versorgung und Betreuung von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, über unser Tagespflege- und Kurzzeitpflegeangebot und nicht zuletzt über das Wohnen und Leben in unserer Hausgemeinschaft.

Wir informieren Sie über unser unverbindliches und kostenloses Beratungsangebot rund um die Pflege, über unsere weiteren Dienstleistungen in der Hauswirtschaft und darüber, wie wir versuchen, uns kontinuierlich zu verbessern mittels eines anerkannten Qualitätsmanagementsystems.



*Stefan Naundorf
Einrichtungsleiter
AWO-Seniorenzentrum
Ludwig-Frank-Haus*

Uns liegt eine enge Einbindung in unsere Stadt am Herzen. Nicht zuletzt ein Grund dafür, dass sich eine Vielzahl von Menschen aus Lahr und der näheren Umgebung ehrenamtlich in unserem Haus engagieren. Zusammen mit den Pflegekräften, den Betreuungsassistenten und den Mitarbeitern im Sozialen Dienst können wir ein Freizeit-, Veranstaltungs- und Aktivierungsangebot für unsere Bewohnerinnen und Bewohner vorhalten, das seinesgleichen sucht.

Natürlich sind die Texte zu all den Themen eher kurz gehalten, das liegt in der Natur einer solchen Broschüre. Deshalb haben wir am Ende der Broschüre Kontaktmöglichkeiten aufgeführt. Bitte scheuen Sie sich nicht, ganz unverbindlich nachzufragen, wenn Sie mehr wissen möchten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Ihr

Inhalt

Willkommen im Ludwig-Frank-Haus	4
Wir wollen, dass Sie sich wohl fühlen	6
Bei uns werden Sie fachlich kompetent betreut und gepflegt	7
Altersverwirrte Menschen sind bei uns gut aufgehoben	8
Unsere Hausgemeinschaft – gemeinsam den Alltag leben	8
Tages- und Kurzzeitpflege – Entlastung und Sicherheit	9
Soziale Betreuung und Ehrenamt	10
Eine ganz normale Woche – Angebote im Ludwig-Frank-Haus	11
Küche und Hauswirtschaft	12
Unsere Beratungsstelle ist für Sie da	12
So gewährleisten wir die Qualität unserer Arbeit	13
In aller Kürze	14
Unser Team	15





Willkommen im Ludwig-Frank-Haus

Das Ludwig-Frank-Haus liegt in reizvoller Umgebung zwischen Rheinebene und Schwarzwald am Rande des Zentrums der Stadt Lahr im Ortenaukreis.

Von vielen Zimmern und vom Garten der Sinne können Sie den Blick über die Stadt und weit ins Rheintal schweifen lassen. Die Lage am Rande der Stadt gewährleistet ruhiges Wohnen. Dennoch ist der Stadtkern in einem zehnmündigen Fußweg erreichbar.

Auf unsere Bewohner warten geräumige Zimmer, mehrere Gemeinschafts- und Therapieräume, Wohlfühlbäder, große Sonnenterrassen in allen Wohnbereichen, ein geschützter Innenhof sowie gepflegte Außenanlagen.

Unser Seniorenzentrum verfügt fast ausschließlich über großzügig ausgestattete Einzelzimmer, jedes mit Duschbad und Toilette.

Selbstverständlich können die Zimmer nach individuellem Geschmack und mit eigenen Möbeln eingerichtet werden.

Die Räume sind in überschaubare Wohnbereiche gegliedert. Mehrere Einzelzimmer sind so angeordnet, dass sie zu einem Partner-Appartement kombiniert werden können – ideal für Paare, die gemeinsam einziehen wollen.

Der **Garten der Sinne** stellt unser gärtnerisches Schmuckkästchen dar, dessen Besuch sich in jeder Jahreszeit lohnt.

„In unserem Garten der Sinne zu sein ist für mich wie Urlaub Zuhause, ein Naherholungsgebiet direkt vor der Haustür. Sofern das Wetter es zulässt, bin ich dort, um zu lesen, mich mit anderen Bewohnern aus dem Haus zu treffen oder einfach nur, um die schöne Umgebung zu genießen.“
Zitat einer Bewohnerin

Mit seinem uralten Baumbestand, dem Teich, dem Pavillon und den verschiedenen Kräuter-, Gewürz- und Blumenbeeten lädt unser kleiner Park an der Sonnenseite des Hauses alle Besucher zum Verweilen ein.

Der Weg vom Haus in den Garten führt durch das Atrium, ein geschützter, mediterran gestalteter Innenhof mit Brunnen, Bäumen und Skulpturen, der ebenso allen Bewohnern und Besuchern zur Verfügung steht wie unser großzügig gestalteter Gemeinschaftsraum mit seiner Restaurant- und Cafeteria-Atmosphäre.



Wir wollen, dass Sie sich wohl fühlen



*„Dass sich meine Mutter schnell im Ludwig-Frank-Haus wohl fühlte, war auch ein Verdienst von Ihnen. Denn meine Mutter wurde herzlich aufgenommen und fühlte sich immer gut betreut und umsorgt. Dies betonte sie immer wieder mir gegenüber.“
Angehörige einer Bewohnerin*

Das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner* zu fördern ist das Ziel aller Mitarbeiter des Hauses. Unsere Betreuung und Pflege ist auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt. Im täglichen Leben setzen unsere Mitarbeiter und die ehrenamtlichen Helfer auf einen respektvollen Umgang miteinander, auf Freundlichkeit und Humor.

Die Betreuung und Pflege orientiert sich an der persönlichen Lebensgeschichte, den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner. Wir begegnen den Bewohnern unseres Hauses mit Anerkennung und Wertschätzung ihrer Lebensleistung und achten die Persönlichkeit eines jeden.

In unserem Haus engagieren sich Angehörige und Betreuer, aber auch viele ehrenamtliche Bürger. Dieser Einsatz wird von uns sehr geschätzt und gefördert. Das soziale Miteinander zu gestalten empfinden wir als Aufgabe aller, die hier leben und arbeiten. Unterstützung für diese Aufgabe kommt von den fachlich qualifizierten Mitarbeitern des Sozialen Dienstes. Sie stoßen das soziale Leben im Haus auf vielfältige Weise an, koordinieren es und stehen stets mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bei uns werden Sie fachlich kompetent betreut und gepflegt

Uns ist bewusst, dass die Entscheidung, sich in ein Pflegeheim zu begeben, ein schwieriger Schritt ist. Wir helfen Ihnen, bei uns ein neues Zuhause und ein Leben in der Gemeinschaft zu finden.

Elementarer Baustein unserer Arbeit ist die Kenntnis der Biographie der Bewohner. Sie hilft uns, Handlungen zu verstehen und gibt Anknüpfungspunkte für Gespräche. Überschaubare Wohngruppen geben den Bewohnern Sicherheit und ein Gefühl des Zuhause-Seins.

Wir orientieren uns an wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnissen und den Anforderungen unserer Qualitätssicherung. Hierzu gehören beispielsweise die Umsetzung der „Nationalen Pflegestandards“, eine aktivierende und mobilisierende Pflege, ein wertschätzender Umgang miteinander und ein hoher Anteil an Fachkräften.

Das persönliche Engagement und ein umfangreiches Fachwissen, das wir in regelmäßigen Fortbildungen weiterentwickeln, sind unerlässliche Voraussetzungen für eine gelingende pflegerische Arbeit. Die geleistete Pflege und Betreuung wird zur Sicherstellung und Nachweisführung dokumentiert.

Die Begleitung sterbender Menschen ist eine Herausforderung, der wir uns aktiv stellen und auf die wir uns fachlich vorbereiten. Ehrenamtliche Hospizhelfer unterstützen dabei unsere Mitarbeiter.



** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte wollen wir im weiteren Verlauf dieser Broschüre auf die explizite Nennung der weiblichen und der männlichen Form verzichten. Wenn wir also von Bewohnern, Mitarbeitern oder Helfern schreiben, ist natürlich stets die weibliche Form mit gemeint.*



Altersverwirrte Menschen sind bei uns gut aufgehoben

Altersverwirrte Menschen finden bei uns ein speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Umfeld.

Durch einen am Lebensrhythmus der Bewohner orientierten Tagesablauf mit flexiblen Essenszeiten, mit Ruhe- und Angebotsphasen und der Möglichkeit, teilzunehmen oder sich zurückzuziehen, schaffen wir einen therapeutischen Rahmen, der sich auf das Wohlbefinden der Bewohner förderlich auswirkt.

Unsere Hausgemeinschaft – gemeinsam den Alltag leben



Unsere Hausgemeinschaft stellt eine Erweiterung in der Angebotsvielfalt in unserem Haus dar. Sie ermöglicht uns, noch besser auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohner einzugehen.

Für mobile demenzkranke Menschen haben wir einen besonderen geschützten Bereich geschaffen. Barrierefreie Zugänge zum Innenhof und zum Garten der Sinne ermöglichen den Bewohnern, ihren Bewegungsdrang auszuleben und damit Spannungen abzubauen. Speziell in diesem Wohnbereich sind gerontopsychiatrisch ausgebildete Fachkräfte tätig.

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten werden wieder stärker in den Tagesablauf integriert. Das Leben wird so alltagsnah wie möglich gestaltet. Die 10 Bewohner unserer Hausgemeinschaft können beispielsweise bei der Essensauswahl und -zubereitung oder bei anderen anfallenden Hausarbeiten wie der Wäscheversorgung mithelfen. Ein vertrauter Tagesablauf ist für unsere Bewohner sinnstiftend und stärkt das Selbstwertgefühl.

Mittelpunkt des täglichen Lebens ist eine einladende Wohnküche mit großem Esstisch und gemütlicher Sofaecke. Eigens geschulte Alltagsbegleiterinnen kümmern sich neben dem Pflegepersonal um die Bewohner.

Tages- und Kurzzeitpflege – Entlastung und Sicherheit

Als Entlastung für pflegende Angehörige bietet das Ludwig-Frank-Haus auch die Möglichkeit der eingestreuten **Tagespflege** an.

Unsere Tagespflege eröffnet leicht pflegebedürftigen Menschen die Chance, weiterhin zuhause leben zu können und in einem abwechslungsreichen, gut strukturierten Alltag eingebunden zu sein. Die Gäste der Tagespflege profitieren von der Gemeinschaft des ganzen Hauses. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet unser Angebot Entlastung vom Alltag, mehr Zeit für sich selbst und für die Regeneration der eigenen Kräfte.

Ganz wie Sie es wünschen, kann unser Angebot an einem oder an mehreren Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden.

Unsere **Kurzzeitpflegeplätze** werden vor allem als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung für pflegende Angehörige gerne angenommen. Mit dieser Möglichkeit können Sie auch für eine begrenzte Zeit unser Haus hautnah kennen lernen. Ebenso übernehmen wir die Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt, bis sich der Patient wieder erholt hat und nach Hause zurückkehren kann.



Im eigenen Bett schläft man am besten ...

Tagespflege im Ludwig-Frank-Haus



*„Bevor das Jahr Geschichte ist, möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich für Ihre Arbeit bedanken, die Sie mit viel Geduld und Freundlichkeit an meiner Mutter geleistet haben. Auch wenn die Situation für mich manchmal mit Traurigkeit und Ängsten belegt ist, weiß ich meine Mutter bei Ihnen in guten Händen – Danke auch für die gute Zusammenarbeit und ihr Zuhören...“
Gruß zum Jahreswechsel einer Angehörigen*



Soziale Betreuung und Ehrenamt

Neben den Pflegekräften fördern die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes in besonderer Weise das Miteinander im Haus. Sie begleiten unsere Bewohner in der Eingewöhnungszeit, organisieren Veranstaltungen, kümmern sich um aktivierende Angebote und betreuen die ehrenamtlich im Haus tätigen Menschen.

Der Soziale Dienst wird unterstützt von mehreren **Betreuungskräften**. Deren Aufgabe ist es, die Bewohner individuell zu beschäftigen und zu betreuen. Sie bieten gezielte Einzel- und Gruppenaktivitäten an. Die Betreuungskräfte arbeiten eng mit den Pflegekräften zusammen.

Unsere Ehrenamtlichen

Dem ehrenamtlichen Engagement wird im Ludwig-Frank-Haus ein sehr hoher Stellenwert eingeräumt. Unser Haus ist keine Insel, sondern Teil der Gemeinde.

Für jene Bewohner, die das Haus nicht mehr verlassen können, stellen ehrenamtliche Helfer wichtige Brücken nach außen dar. Durch ihr regelmäßiges Kommen können sie persönliche Kontakte knüpfen und zu einem bunten Leben im Haus beitragen.

Im Zusammenwirken von ehrenamtlichen Helfern und den Mitarbeitern des Hauses können wir ein breites Spektrum an Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten bieten. Hier ragen das jährliche Sommerfest mit buntem Unterhaltungsprogramm und der „Stimmungsvolle Weihnachtsabend“ für Bewohner und Angehörige besonders heraus. Viele Musikveranstaltungen, Vorträge, Kinonachmittage, Ausflüge, Gottesdienste, sowie Jahreszeitliche Veranstaltungen, z.B. Erdbeerfest, Erntedank, Chrysanthemenfeier und vieles mehr, runden unser Programm ab. Die ehrenamtlichen Helfer können hierbei ihre eigenen Interessen, Ideen und Fähigkeiten einbringen.

*Eine besonders strukturierte Variante ehrenamtlicher Mitarbeit stellt unser **AWO-Projektjahr** dar. Unser Sozialer Dienst informiert sie gerne ausführlich darüber.*



Aktuelle regelmäßige Angebote

Mo.	10:15–11:15	Fit und Aktiv mit Musik	<i>Café</i>
	14:30–16:30	Musiknachmittag	<i>wechselnde Wohnbereiche</i>
Di.	10:15–11:15	IHT (Gedächtnstraining)	<i>Café</i>
Mi.	10:15–11:00	Offenes Singen mit Akkordeon	<i>wechselnde Wohnbereiche</i>
	15:00–16:00	Yoga für Senioren	<i>Seminarraum</i>
	ab 15:00	Der Kioskwagen besucht alle Wohnbereiche	
Do.	9:45–10:30	Gymnastik Gruppe 1	<i>Café</i>
	10:35–11:20	Gymnastik Gruppe 2	<i>Café</i>
	15:00/15:30	wechselnde Veranstaltungen (nach Aushang)	
Fr.	10:30–11:00	Gottesdienst (katholisch und evangelisch im Wechsel)	<i>Café</i>

Café Ludwig-Frank

Das Café hat täglich – außer Dienstag – von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr für Sie geöffnet!
Dieses Angebot wird getragen durch Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ludwig-Frank-Haus

Clownsvisite

Wir bekommen regelmäßig Besuch von „Adele Spätzle“ und von „s'Trudel“.

Besuche mit dem Hund

Freitag Nachmittag: Frau Danner kommt alle 2–3 Wochen mit „Henry“

Hunde „im Dienst“: Frau Killius (WB Lahr) mit Spike
Frau Müller (HGR) mit Charlie

Friseur

Dienstag und Freitag Vormittag: Frau Wamser hat den Friseursalon im WB Kippenheimweiler geöffnet. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Kegeln mit der Wii-Konsole – nach Absprache mit Peter Friedrich, Betreuungskraft
Bewohnerchor – Leitung Monika Pfänder und Katja Müller-Reisenleiter, Betreuungskräfte, Teilnahme nach Absprache

*Neben der Möglichkeit, an der Gestaltung und den Angeboten des Hauses mitzuwirken, können sich unsere Bewohner auch im **Heimbeirat** organisieren und haben damit umfassende Mitspracherechte.*



Küche und Hauswirtschaft



Für das leibliche Wohl sorgt unser qualifiziertes Küchenteam. Bei der Auswahl der Lebensmittel achten wir, wo möglich, auf Bio-Qualität. „Frisch gekocht auf den Tisch“ lautet unser Motto.

Das Mahlzeitenangebot für die Bewohner umfasst über die drei Hauptmahlzeiten hinaus auch Nachmittagskaffee

mit Kuchen sowie je nach Kostform zusätzliche Zwischenmahlzeiten. Bei der Speisenzubereitung werden auch besondere Bedürfnisse einzelner Bewohner wie Diabetes, Magen- und Lebererkrankungen oder Lebensmittelallergien berücksichtigt. Ebenso können Sie eine vegetarische Alternative wählen.

Neben den guten Geistern in der Küche wirken die anderen hauswirtschaftlichen Mitarbeiter eher im Verborgenen. Erst wenn etwas nicht stimmt, erinnert man sich an den Hausmeister, an die Wäscherei oder die Hausreinigung. Dabei sind gerade diese Bereiche von zentraler Bedeutung, damit im Haus alles funktioniert. Die Mitarbeiter in diesen Bereichen stehen unseren Bewohnern stets mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Beratungsstelle ist für Sie da



Die meisten Menschen wünschen sich, zuhause in den eigenen vier Wänden dauerhaft bis ins hohe Alter leben zu können. Wenn aber deutlich wird, dass Hilfe von außen notwendig ist, dann tauchen viele Fragen auf. Die Beratungsstelle im Sozialen Dienst steht Ihnen bei allen Fragen rund um Pflege und Finanzierung zur Verfügung. Wir beraten über die Möglichkeiten der Pflege und Betreuung der stationären Versorgung.



So gewährleisten wir die Qualität unserer Arbeit

Das Ludwig-Frank-Haus war im Frühjahr 2002 die erste Pflegeeinrichtung im Raum Lahr, die nach DIN EN ISO 9001/2000 zertifiziert worden ist. Mit diesem System des Qualitätsmanagements wollen wir die Abläufe innerhalb des Hauses und damit auch unsere Arbeit kontinuierlich verbessern. Zusätzliche AWO-Kriterien, die auch die Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeitern berücksichtigen, sichern die hohen Qualitätsstandards einer AWO-Einrichtung.

Damit wollen wir das Leben unserer Bewohner so angenehm und die Pflege so gut wie möglich gestalten sowie die Zufriedenheit der Mitarbeiter fördern. Ein Qualitätsmanagementsystem, das regelmäßig von unabhängigen Institutionen geprüft wird, wie das unsere, schafft Transparenz und Vertrauen in die Qualität der Pflege und Betreuung.

Wichtiges Glied in der fachlichen Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das AWO Bildungszentrum Tretenhof in Seelbach, mit welchem wir eng zusammen arbeiten.

Nachhaltige Weiterentwicklung des AWO Seniorenzentrums Ludwig-Frank-Haus

*„AWO-Werte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit sind Kern von Nachhaltigkeit und fordern uns zu entsprechendem Handeln auf“
aus: „Ansicht“ Magazin des AWO Bundesverbandes e.V., Ausgabe 4.15*

Eine wirksame Möglichkeit diese Ausrichtungen auch in konkretes Handeln umzusetzen, besteht für uns in der Orientierung an anerkannten Siegeln für fair gehandelte, ressourcenschonende Produkte sowie an Zertifikaten, die gesundheitliche Unbedenklichkeit für Produzenten und Verbraucher garantieren.

Sie wollen mehr wissen? Fordern Sie unsere Spezial-Broschüre zu diesem Thema an!



Qualitätszertifikat
geprüfte AWO-Qualität
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015

In aller Kürze

AWO Seniorenzentrum
Ludwig-Frank-Haus
Marie-Juchacz-Str. 8
77933 Lahr

Telefon: 07821/9229-0
Telefax: 07821/9229-1091

- 124 vollstationäre Pflegebetten
- 116 Einzelzimmer mit Duschbad; davon 20 als Zweizimmereinheiten, die besonders für Ehepaare geeignet sind

Die aktuellen Pflegesätze erhalten Sie auf Anfrage in unserer Verwaltung.

- Wohnen im Einzelzimmer mit 21,5 m² inklusive Duschbad und Toilette, in Zweizimmereinheiten mit gemeinsamem Duschbad, Toilette und separatem Flur
- 29 Plätze speziell für dementiell erkrankte Menschen mit ausgeprägtem Bewegungsdrang und gerontopsychiatrischen Auffälligkeiten

- 10 Plätze Hausgemeinschaft sowie 3 Kurzzeitpflegeplätze
- Vollpension mit Menüwahl und Sonderkostformen
- Soziale Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal
- Freie Arztwahl (Hausarztprinzip)
- Friseur- und Fußpflegeservice
- Bewegungstherapeutische Angebote
- Umfangreiches kulturelles Veranstaltungsangebot
- Unser Haus wird umweltfreundlich mit einem eigenen Blockheizkraftwerk beheizt, das nebenbei noch Strom produziert. Auf dem Dach wandelt eine große Photovoltaikanlage die Strahlen der Sonne in Strom um



Kontakt

Haben Sie Fragen? Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne:

AWO Seniorenzentrum
Ludwig-Frank-Haus

Marie-Juchacz-Str. 8
77933 Lahr
Telefon: 07821 9229-0
Telefax: 07821 9229-1091

info.szlahr@awo-baden.de
www.ludwig-frank-haus.de



Ihre Ansprechpartner:

Einrichtungsleitung:
Stefan Naundorf
App.: - 1000
stefan.naundorf@awo-baden.de

Martin Wälde
App.: - 1025
martin.waelde@awo-baden.de

Verwaltung:
Anna Ciciriello
App.: - 1012
anna.ciciriello@awo-baden.de

Ute Haller
App.: - 1013
ute.haller@awo-baden.de

Charlotte Hurrle
App.: - 1010
charlotte.hurrle@awo-baden.de

Pflegedienstleitung:
Olga Trotner
App.: - 1020
olga.trotner@awo-baden.de

Sozialer Heimdienst:
Simone Dupps
App.: - 1030
simone.dupps@awo-baden.de

Christina Fehrenbacher
App.: - 1040
christina.fehrenbacher@awo-baden.de

Rosemarie Rimpf
App.: - 1030
rosemarie.rimpf@awo-baden.de



Impressum:

AWO Seniorenzentrum
Ludwig-Frank-Haus

Herausgeber:
Stefan Naundorf, Einrichtungsleiter

Redaktion:
Rosemarie Rimpf, Stefan Naundorf, Hagen Späth

Gestaltung:
Konzept & Projekt Fischer-Rimpf

Bildquellen:
Ludwig-Frank-Haus, AWO Bezirksverband Baden

Diese Broschüre ist gedruckt auf 100%





„Seit ich meine Mutter hier besuche, bin ich beeindruckt von der guten Atmosphäre im Haus. Helle, offene Räume in einer Anordnung, die Rücksicht und Einfühlungsvermögen zeigen. Die Schwestern und Pfleger sind sehr gesprächsbereit und bemüht um persönliche Pflege. Vielen Dank!“

Angehörige einer Bewohnerin

„Am Sonntag freue ich mich auf den Montag! Das hat es zur Zeit meiner Berufstätigkeit weniger gegeben. Dem Wochenanfang sah ich meist mit gemischten Gefühlen entgegen. Aber seit ich mich 2 x in der Woche im Ludwig-Frank-Haus „nützlich“ mache, hat sich das sehr geändert. Es macht mir Freude, mit dem Kioskwagen durch das Haus zu fahren. Einige Bewohner warten schon, um sich mit Schokolade, Keksen oder auch Toilettenartikeln einzudecken.

Es macht ihnen sichtlich Vergnügen, einzukaufen und eigenständige Entscheidungen zu treffen.

Wir halten ein Schwätzchen miteinander und ich höre Geschichten von früher, ihren Freuden im Alltag und manchmal auch von kleinen Kümernissen.

Diese Stunden möchte ich nicht mehr missen. Ich bin überzeugt, dass mein Leben sich durch die Arbeit im Ludwig-Frank-Haus positiv verändert hat.“

Ehrenamtliche Mitarbeiterin

„Vor allem möchten wir uns auf diesem Weg bei Ihnen für die kurzfristige Aufnahme in Ihrem Heim bedanken. Ganz besonderer Dank gilt Ihrem Betreuungs- und Pflegepersonal für den menschlichen und fachlichen Umgang mit unserem Vater.

Die Einstellung zu einem Pflegeheim hat sich grundlegend geändert, da wir überzeugt sind, dass unser Vater in guten Händen war.

Wir wünschen Ihnen persönliches Wohlergehen und für Ihr Heim auch in Zukunft alles Gute.“

Familie eines Angehörigen



Seniorenzentrum
Ludwig-Frank-Haus

Marie-Juchacz-Str. 8
77933 Lahr

Telefon: 07821 9229-0
Telefax: 07821 9229-1091
info.szlahr@awo-baden.de